

Schutz vor aggressivem Schüler?

Beitrag von „Catania“ vom 7. Februar 2020 00:33

Naja, es gibt dabei noch einige Ungereimtheiten, die ich jetzt nicht geschildert habe, das würde jetzt auch zu weit führen. Wir haben aber schon sehr den Eindruck, dass die SL hier auch Angst vor einem Imageverlust hat. Tatsächlich gibt es nun auch einen Zeugen.

Nebenbei bemerkt: Wenn meine Kinder Zeugen bei einer solchen Sache wären, würde ich NICHT sagen, wir möchten nicht mit rein gezogen werden. Wenn sie eine Straftat beobachtet haben, sollten sie dies (uns) mitteilen. Dazu gehört auch, dass sie dann ggf. auch bei der Polizei bezeugen, sofern dies verlangt wird. Wenn man nicht aussagen will, nur weil es einem bequemer erscheint, unterstützt man das falsche Verhalten, statt zur Wahrheitsfindung beizutragen. Das geht aus meiner Sicht gar nicht und ich finde, das ist etwas, was man im Leben lernen muss. 14-jährige sind alt genug dafür.

Zu dem Beitrag hier: Der Schüler muss lernen, dass er mit diesem Verhalten gegenüber dem Lehrer nicht durchkommt und entsprechende Konsequenzen erfährt. Ob das zwei Tage Schulverweis reichen? Ich denke, eine gewisse Schülerklientel lacht sich darüber kaputt und freut sich über zwei freie Tage...